Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.1	Das Sprachspiel der Metaphorik	15
2.2	Überlegungen zu den Begriffen 'Satire' 'Ironie' und 'Parodie'	26
3.	Die Religion als Gegenstand von Satire und Parodie im Urteil der Aufklärer und der Gegenaufklärer	41
4.	Erste Ansätze eines parodistischen Verfahrens	55
5.1	Verfremdung religiöser Terminologie innerhalb philosophischer Rede - Frühe Wortbelege 1740-1750	66
5.2	Die Phase der Identifizierung und Abgrenzung 1750-1760	84
5.3	Die Phase von 1760-1770	104
5.4	Die ausklingende Phase von 1770-1780	119
6.	Parodierte Gattungen	127
6.1	Der Petit Prophète de Boehmischbroda. Die parodierte Prophezeiung	131
6.2	Les trois chapitres ou la vision de la nuit de Mardi-gras au Mercredi des Cendres	158
6.3	Der kleine Prophet von Böhmischbroda	166
6.4	Les prophéties du grand prophète Monet	169
6.5	Das Jahr 1760	179
6.6	Die 'prédictions' von 1761	189
6.7	Die Vision Ch. Palissots, 1764	195
6.8	La Vision de Pierre de la Montagne, 1765	201
6.9	Passage de l'Apocalypse	211
6.10	Zusammenfassende Gedanken zur parodierten Prophezeiung	219
6.11	Das parodierte Glaubensbekenntnis und das 'Credo' des Philosophen	222
6.12	Zum Wandel der 'profession de foi'	233
6.13	Die Predigt und ihre Parodie durch die Aufklärer	239

6.14 Grimms Sermon von 1765 251
6.15 Le Sermon philosophique prononcé le jour de l'an 1770 257
6.16 Das Mandement de Monseigneur l'Archevêque d'Aix 271

7. Der Katechismus 279

8. Die 'ironische Situation' des Propheten und des Aufklärers und die Figur des prophetischen Schriftstellers im 19. Jahrhundert 291

9. Zusammenfassung 306

Bibliographie 315